

EIN FINANZPLATZ UNTER DRUCK

Sarasin verkauft Tochtergesellschaft im Tessin

ti. · Die Bank Sarasin hat ihre in Lugano domizilierte, im Jahr 2007 erworbene Vermögensverwaltungsgesellschaft Colombo Gestioni Patrimoniali an die Gründerfamilie Colombo zurückverkauft. Damit zieht die Basler Privatbank die Konsequenzen aus dem sich rapide ändernden Umfeld im grenzüberschreitenden Vermögensverwaltungsgeschäft. Oder anders ausgedrückt: Mit dem Verkauf der stark auf italienische Kunden ausgerichteten Tochter wird Sarasin auf elegante Weise potenzielle Altlasten bzw. unbesteuerter Vermögen italienischer Kunden los, die immer öfter ins Visier der italienischen Steuerbehörden geraten. Zudem liegt es auf der Hand, dass der Wiederverkaufswert einer solchen Tochtergesellschaft mit jedem Tag abnimmt. So gesehen hat Sarasin versucht, das Beste aus diesem je länger, je weniger in ihr Konzept passenden Engagement zu machen. Dies umso mehr, als die Basler Privatbank ohnehin mit einer Bankfiliale in Lugano vertreten ist – mit einer Filiale, die laut Angaben eines Firmensprechers eine kleine Private-Banking-Einheit unterhält und, wie könnte es anders sein, nur versteuertes Geld entgegennimmt.

Kein Zweifel: Der Druck auf das Bankgeheimnis wird gerade im Tessin Umwälzungen zur Folge haben. Der dortige Finanzplatz trägt in ausgeprägtem Mass die Züge einer Monokultur. Zu viele Banken, Vermögensverwalter und Treuhänder konzentrieren sich mit einer zu schmalen Palette von Dienstleistungen auf den norditalienischen Markt. Insgesamt sollen sie für italienische Kunden rund 200 Mrd. Fr. verwalten, wobei die Schwarzgeldquote auf bis zu 99% geschätzt wird.

Dies kann nur heissen, dass den über 70 Banken und rund 1400 Vermögensverwaltern und Treuhändern ein einschneidender Konsolidierungsprozess bevorsteht. Das wird für die Tessiner Wirtschaft besonders schmerzhaft sein, zumal allein die Banken rund 17% zur kantonalen Wertschöpfung beitragen. Damit ist der Bankensektor für die Tessiner Wirtschaft noch bedeutender als für die gesamte Schweizer Wirtschaft.